

# BZ BERNER ZEITUNG

## Gemeinde Spiez ehrte, wem Ehre gebührt

**Spiez** Sie leisten Besonderes: ein Biologen-Ehepaar, eine Bildhauerin, eine Kampfsportlerin, die Macher eines Generationenprojektes und der Lehrstellenbörse sowie die Retter der Schiffländte Einigen. Im GGR wurden die Verdienten geehrt.



Wurden geehrt? (hinten v.?.!.): Thomas Krayenbühl, Patrick Balmer und Michael von Känel (Lehrstellenbörse Region Niesen), Biologe Andreas Jaun sowie Oliver Messerli und Peter Aebersold (Verein Schiffländte Einigen). Vorne (v.?.!.): Margrit von Niederhäusern («Alt und Jung begegnen sich in der Schule»), Künstlerin Anna Schmid, Ursula Waber (Judo- und Ju-Jitsu-Club), Biologin Barbara Jaun-Holderegger und Silvia Rothenbühler (Verein Schiffländte). Bild: Jürg Spielmann

Im bewährten Rahmen der GGR-Sitzung ehrte die Spiezer Behörde ihre verdienten Bürgerinnen und Bürger. Sie tat dies auf Antrag der jeweiligen Kommissionen in sechs Sparten.

In der **Kategorie Umwelt** nahm das Biologen-Paar Barbara und Andreas Jaun-Holderegger verbale und reale Blumen entgegen. «Sie engagieren sich stark im Bereich Umweltbildung», lobte Gemeinderätin Ursula Zybach (SP). Er bietet Schülern «Tage der Artenvielfalt», sie gibt ihr Wissen als Dozentin der Pädagogischen Hochschule Bern an künftige Lehrpersonen weiter.

In der **Kategorie Kultur** wurde mit Anna Schmid erstmals eine Künstlerin ausgezeichnet, wie Vizegemeindepräsidentin Jolanda Brunner (SVP) in der Laudatio betonte. Schmid realisiere Skulpturen und Installationen aus Holz, die berühren würden.

In der **Kategorie Soziales** wurde das Angebot «Alt und Jung begegnen sich in der Schule Spiez», initiiert, geplant und umgesetzt von Margrit von Niederhäusern, geehrt. 25 Freiwillige wirken derzeit am Generationenprojekt mit – weitere dürften sich melden, so Sozialvorsteherin Ursula Erni (EVP).

In der **Kategorie Beruf** wurde das laut Gemeinderätin Monika Lanz (FDP) «sehr engagierte OK» der Lehrstellenbörse Region Niesen (Gewerbepräsident Patrick Balmer sowie Thomas Krayenbühl und Michael von Känel vom Schulzentrum Längenstein) ausgezeichnet.

Das Rennen in der **Kategorie Gemeinderat** machte der Verein Schiffländte Einigen, dem es auf privater Basis gelungen war, wieder Leben und BLS-Schiffe an die sanierte Anlegestelle zu bringen.

In der **Kategorie Sport** wurde das langjährige Wirken Ursula Wabers im Judo- und Ju-Jitsu-Club Spiez gewürdigt. Judo, bei dem man Respekt vor dem Gegner trainiere, Sorge für helle Köpfe, sagte Gemeinderat Klaus Brenzikofer (SVP), um als Bonmot anzufügen: «Donald Trump macht kein Judo ...» (Berner Oberländer)

(Erstellt: 15.09.2016, 08:50 Uhr)